

Wir laden Sie herzlich ein zur  
Vernissage der Ausstellung

## Fluss und Brücke

von

Daniel Ambühl

Samstag, 16. August 15 -17 Uhr

Fluss und Brücke, Trennendes und Verbindendes stehen im Zentrum der neuen Gemälde von Daniel Ambühl und nehmen ein Grundthema der Stadt Basel auf, in welcher eben gerade sein „demokratisches Kunstwerk“ BILDWEG für die Bevölkerung zugänglich ist. Die Brücke ist in Ambühls Ikonografie eine Metapher für die schöpferische Kultur des Menschen, durch die der Mensch seine Isolation überwindet. In vielen Bildern taucht auch die geheimnisvolle Einheit von Schiff und Fisch auf. Nicht nur in der deutschen Sprache kann man das Wort Fisch rückwärts lesen als Schiff. Und daraus lässt sich die Geschichte erzählen vom Menschen als Fisch, dem Individuum, welches im Fließen der Zeit, im Wasser, noch stumm darauf wartet, in die Gemeinschaft des Schiffes aufgenommen zu werden, herausgefischt in das Gefährt der Kultur, des Gesprächs, der Begegnung, der Stimme und Sprache. In dieser Dualität von Individualität und Gemeinschaft gründet eine zentrale Lebenserfahrung des Menschen. Dabei kann die Brücke auch als Schiff gesehen werden, bildet doch das Schiff eine Brücke da, wo keine Pfeiler mehr stehen können. Ship und fish. Auch im Englischen lässt sich diese geheimnisvolle Dualität ahnen. Im Wort friendship ist das Schiff, welches die Gemeinschaft der Freunde beherbergt und schützt, wieder zu finden.

In dieser Ausstellung in Basel zeigt Daniel Ambühl seine „bunten Linien“, die zu seinem Markenzeichen wurden, aber bisher nur als Papierarbeiten vorlagen, erstmals in Acryl und Öl auf grossformatigen Leinwänden.

Daniel Ambühl, „Selbstportrait“, 2003, Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm

## Portraits

Daniel Ambühl portraitiert.  
Vom 16. August bis 22. August 2002  
in der galerie kämpf basel

Eine Kunstbegegnung der besonderen Art sind die Portraitaktionen, die Daniel Ambühl seit 1988 in unregelmässigen Abständen durchführt. Wir freuen uns, dass wir Ihnen in Basel diese einmalige Gelegenheit bieten können und laden Sie dazu herzlich ein. Der Künstler wird in den Räumen der Galerie Kämpf ein kleines Atelier herrichten, in welchem er in ca. zweistündigen Sitzungen Einzelpersonen portraitiert. Das Bildformat des Portraits beträgt 60 x 80 cm. Verwendet werden Acrylfarben auf hochweiss grundierter Leinwand. Es stehen insgesamt 20 Termine zur Verfügung.

Voranmeldung, Informationen, Terminreservierungen unter +41 61 261 44 60.  
Finissage mit den fertiggestellten Portraits: Samstag, 23. August, 14-16 Uhr.

### Kurzbiografie

Geboren am 2. März 1958 in Zürich. Studium der Pädagogik und Publizistik. In der Medienwelt als Redaktor, Moderator und Autor bei Radio 24 und Fernsehen DRS bekannt geworden, wendet er sich 1993 ganz der Kunst zu, zieht nach Berlin. 1997 Rückkehr in die Innerschweizer Berge nach Oberiberg wo er mit seiner Frau Azita und seinen zwei Kindern lebt.

### Künstlerischer Werdegang

Erste Ölgemälde entstehen im 16. Lebensjahr (1974). Erste grosse Einzelausstellung 1986 in Zürich. 1989 Erfindung der „bunten Linien“ in Form von selbstgegossenen Ölpastellkreiden, die zum Markenzeichen von Ambühls Arbeiten werden. 1995 Erfindung des Bildwegs, welcher seither bereits 15 Mal mit jeweils eigenständigen Geschichten aufgeführt wurde, unter anderem im Ascona, Berlin, Greifswald, Ludwigsburg, Zürich, Braunschweig und unter der englischen Bezeichnung Artwalk mit grossem Erfolg auch an der Expo.02 auf allen vier Artepales. Multimedial und multistilistisch tätig: Texte, Videos, Bilder, Skulpturen, Objekte, Installationen, Musik, Lesungen. Internetarchiv unter [www.danielambuehl.ch](http://www.danielambuehl.ch)

galerie kämpf basel  
Forum für internationale zeitgenössische Kunst  
Heuberg 24  
4051 Basel  
Telefon: +41 61 261 4460  
Telefax: +41 61 261 4461

Öffnungszeiten während der Ausstellung:  
Sonntag, 17. August: 12 - 16 Uhr  
Montag, 18. - Freitag, 22. August: 14 - 18 Uhr  
Samstag, 23. August: 12 - 16 Uhr

